

Gymnasium und IGS Nieder-Olm bekommen neuen Caterer

Mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen Mainz (gpe gGmbH) die Mensa und Cafeteria des Gymnasiums und der IGS in Nieder-Olm. Nach der Umbauphase, welche der Landkreis Mainz-Bingen finanziell unterstützt hat, wird die Schulverpflegung mit einem neuen, an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepassten, Konzept an den Start gehen.

So wird das Essen vor Ort frisch gekocht und in Form der sogenannten „Free-Flow-Versorgung“ an die Mensagäste ausgegeben. Diese Art der Essensausgabe zeichnet sich durch mehrere Stationen aus, an denen sich die Schülerinnen und Schüler ihre Speisen flexibel selbst zusammenstellen können – sowohl hinsichtlich der Größe der Portion als auch bei der Auswahl der Lebensmittel. Diese Form der Verpflegung beinhaltet neben einer Pastabar auch eine „DGE – Insel“ mit gesunder und ausgewogener Mischkost.



Foto: Tobias Schneider

Unter der Leitung von Gourmetkoch Frank Brunswig, Bereichsleiter Gastro in der gpe, bereitet sich das Team in den Sommerferien akribisch auf die Schulverpflegung vor. Durch die jahrelange Erfahrung in der Kindergarten- und Schulverpflegung, beispielsweise der Astrid-Lindgren-Schule auf dem Hartenberg oder der IGS Anna Seghers in der Berliner Siedlung, sieht sich die gpe gGmbH sehr gut aufgestellt: „Wir wissen, dass eine ausgewogene, abwechslungsreiche und frisch zubereitete Ernährung ein Grundpfeiler für die gesunde körperliche und geistige Entwicklung von Kinder und Jugendlichen ist. Frische und regionale Lebensmittel stehen deshalb klar im Fokus unserer Speisenauswahl“, so Heike Gielen, Geschäftsbereichsleiterin des ServiceCenter plus der gpe.

Die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen Mainz betreibt die Schulkantinen als Abteilung ihrer Werkstatt für behinderte Menschen, dem sogenannten ServiceCenter plus, in der vor allem Menschen mit psychischen Behinderungen beschäftigt werden. Insgesamt finden dort mehr als 300 Menschen Arbeit.

Interessierte Werkstattbeschäftigte, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich für die Werkstattgruppe zu bewerben info@gpe-mainz.de.